



C H R O N I K der Tischtennis-Gemeinschaft Rot-Schwarz Hoengen 1983

Die Initiative zur Gründung eines Tischtennisvereins in Hoengen hatte Willy Fuchs, damals Konrektor einer Alsdorfer Hauptschule, ergriffen.

Die Gelegenheit dazu sah er gekommen, als in Hoengen neben der neuen Grundschule eine Mehrzweckhalle errichtet wurde. Schon im Februar 1981 wandte er sich an die Stadt Alsdorf (siehe Anhang) und bat, die neue Mehrzweckhalle auch mit 6 Tischtennistischen zu bestücken, was dann auch geschah. Als die Halle erstellt war, bat er mit einer Liste von 20 Interessenten (siehe Anhang) die Stadt Alsdorf im Januar 1983 um Bereitstellung von 4 Hallenstunden pro Woche. Sieben Wochen später bewilligte die Stadt Alsdorf dies unter Voraussetzung, dass ein Verein gegründet würde.

So kam es am 9. Mai 1983 in einem Klassenraum der neuen Hermann-Josef Grundschule Hoengen zur Gründungsversammlung, die von 54 Teilnehmern besucht war.

Willy Fuchs schlug der Versammlung, um eine Namensähnlichkeit zu dem bereits bestehenden TTC Alsdorf zu vermeiden, den Namen "Tischtennis-Gemeinschaft Alsdorf-Hoengen" vor.

Auch über die Farben des neuen Vereins wurde abgestimmt, und es ergab sich eine Mehrheit für den Vorschlag "rotes Trikot, schwarze Hose".

Von einer großen Mehrheit begrüßt wurden dann die Vorschläge, die Farben in den Namen des Vereins aufzunehmen und den Ort im Vereinsnamen nicht mit "Alsdorf-Hoengen" sondern nur mit "Hoengen" zu führen.

So entstand der Name "Tischtennis-Gemeinschaft (abgekürzt TTG) Rot-Schwarz Hoengen".

Willy Fuchs hatte auch schon eine Satzung vorbereitet, die einstimmig angenommen wurde, womit die Gründung des Vereins vollzogen war.

Die Versammlung wählte dann den ersten Vorstand des Vereins, und zwar:

| Gründungsvorstand 1983 (1. Periode 1983-1984) | | | |
|---|--|-------------------------------------|--------------------|
| 1. Vorsitzender | Willy Fuchs | 2. Vorsitzender | Joachim Karduck |
| 1. Geschäftsführer | Wolfgang Slowig | | |
| Hauptkassierer | Hans-Martin Kaußen Ab 14.11.83 Edi Hilgers | 2. Kassierer | Eckhard Rademacher |
| Sport- u. Jugendwart | Rolf Ervens | Stellv. Sport- u. Jugendwart | Uwe Henning |

Als der Verein Ende Mai schon 74 Mitglieder hatte, mussten zwei weitere Hallenstunden beantragt werden. Ende Juni hatte sich die Mitgliederzahl auf 82 erhöht, wovon 39 Kinder und Jugendliche waren.

Damit gehörten der TTG Hoengen zwei Monate nach ihrer Gründung schon mehr Mitglieder an als dem bekannten TTC Alsdorf.

Sieben Mannschaften wurden für Meisterschaftsspiele angemeldet:

Vier Herren-, 1 Mädchen-, 1 Jugend- und 1 Schülermannschaft.

Für die Austragung dieser Spiele stand dem Verein jetzt auch die Halle am Sonntagvormittag zur Verfügung.

Am 19. Juli 1983 wurde der Verein beim Amtsgericht Aachen in das Vereinsregister eingetragen.

Am 30. September 1983 zog die TTG Hoengen in die Turnhalle Jahnstraße um. Nur dort konnten die dringend benötigten zusätzlichen Hallenstunden bewilligt werden. Diese Halle



stand dem Verein jetzt am Dienstag von 17 bis 20 Uhr, am Donnerstag, von 17 bis 22 Uhr und am Wochenende ganz zur Verfügung.

Der erste Geschäftsbericht (siehe Anhang) wurde im Oktober verfasst. Mit ihm erfolgt eine Zusammenfassung aller Aktivitäten des neuen Vereins.

Am 14. November 1983 übernahm Edi Hilgers für den aus beruflichen Gründen zurückgetretenen Hans-Martin Kaußen die Kassenführung.

Die erste Weihnachtsfeier fand im Lokal Wershoven, Kirchstraße, statt.

Autor Wolfgang Slowig, 1993

Ergänzt und überarbeitet durch Walter Gilleßen, 2009

Anhänge



Mit dem folgenden Dokument wird die eigentliche
Geburtsstunde der TTG belegt:

Willy Fuchs

511 Alsdorf, den 9.2.1981
Feldstr. 120

An den
Stadtdirektor der Stadt Alsdorf
-Sportamt-

511 Alsdorf

Betr.: Neubau der Grundschule Hoengen, Falterstraße
hier: Gerätebestückung der Turnhalle

Sehr geehrte Damen und Herren!

Einer Pressenotiz vom Wochenende entnehmen wir, daß Sie Überlegungen bezüglich der Bestückung der Turnhalle mit Turn- und Sportgeräten anstellen. Hierzu möchten die Unterzeichner dieses Schreibens ihrerseits Ihnen konkrete Vorschläge machen.

Wir bitten Sie, bei der Gerätebeschaffung auch sechs fahrbare Tischtennisplatten einzuplanen. Aus eigenen Erfahrungen im schulischen Bereich wissen wir, daß der Tischtennis sport bei der Schuljugend (von der Grundschule an) eine Sportart ist, die immer mehr an Beliebtheit gewinnt. Die Bestückung der neuen Halle mit Tischtennisplatten sollte also der Schuljugend der Hermann-Josef-Grundschule, Hoengen, zugute kommen.

Darüberhinaus - und das ist unser Hauptanliegen - soll die Beschaffung von Tischtennisplatten dem Freizeitsport im Raume Hoengen dienen.

Wir haben die Absicht, ein halbes Jahr vor Fertigstellung der Turnhalle einen Tischtennisverein ins Leben zu rufen und das Tischtennispiel im Raume Hoengen für Jedermann anzubieten.

Wir, die Unterzeichner, sind seit Jahren in einem Tischtennisverein außerhalb Alsdorfs aktiv tätig und haben auch Erfahrung in der Leitung und Organisation eines Vereins.

Das Zustandekommen dieses neuen Vereins hängt entscheidend von dem Vorhandensein geeigneter Tischtennisplatten (neben Bereitstellung der Halle) ab. Alle Folgekosten könnten dann ohne weiteres durch Mitgliedsbeiträge aufgebracht werden. - Anmerkung: Eine Tischtennisplatte mit fahrbarem Untersatz kostet etwa 500,-DM. Bei einer Normalausstattung mit sechs Platten ergäben das Gesamtkosten von 3.000,- DM.

Wir bitten Sie, unser Anliegen zu prüfen und unsere Startchancen bei der Gründung des Tischtennisvereins Hoengen entscheidend zu stärken, indem Sie unseren Antrag gutheißen und verwirklichen.

Hochachtungsvoll!

W. Schütz
(Konrektor an der Kath.
Herm.-Jos.-Gr.-Schule,
Alsdorf-Hoengen)

W. Fuchs
(Konrektor an der Gem. Haupt-
schule in Alsdorf-Olden)



Interessentenliste

Interessentenliste Tischtennis in Hoengen

| Name | Vorname | Strasse | Unterschrift |
|--------------|----------|------------------|-------------------|
| Dollendorf | Günther | Kirchgäpften 8 | Günth. Dollendorf |
| Körfer | Norbert | Jülicher Str. 69 | Norbert Körfer |
| Esser | Rene | Schillerstr. 19 | Rene Esser |
| Walter | Frank | Schillerstr. 17 | F. Walter |
| Nellessen | Dieter | Jülicherstr. 132 | Dieter Nellessen |
| Jhelen | Thomas | Lilienstr. 22 | Thomas Jhelen |
| Wasserkoven | Willy | Weilerstr. 3 | Willy Wasserkoven |
| Sensdamm | Bened. | Kirchgäpften 8 | Bened. Sensdamm |
| Karduck | Ria | Marktstr. 11 | R. Karduck |
| Herten | Thomas | Weilerstr. 5a | T. Herten |
| Herten | Ulrich | Weilerstr. 5a | U. Herten |
| Herten | Günter | Weilerstr. 5a | G. Herten |
| * Schottrott | Karl | Maurerstr. 25 | Karl Schottrott |
| * Draht | Josef | Schleidenstr. 3 | Josef Draht |
| Slowig | Bernhard | Ehrenstr. 47 | Bernhard Slowig |
| Slowig | Wolfgang | Ehrenstr. 47 | Wolfgang Slowig |
| Heyer | Anke | Ehrenstr. 29 | Anke Heyer |
| * Fuchs | Elke | Feldstr. 12a | Elke Fuchs |
| * Fuchs | Willy | Feldstr. 12a | Willy Fuchs |

Diese Interessentenliste (mindestens 20 Personen sollten es sein!) haben wir vor der Gründung der Stadt TTG dafür vorgelegt. -
Diese Leute hier waren für mich zunächst einmal wichtiger als die späteren Gründungsmitglieder. Manche hier haben aus lauter Sympathie unterschrieben und der TTG später nie angehört. Witz

Handschriftliche Kommentierung von Willy Fuchs im April 2008, anlässlich der Erstellung der Festschrift zum 25-jährigen.



T T G H o e n g e n

Mit der Überreichung der anhängenden Satzung der TTG Hoengen kommen die zahlreichen Bemühungen organisatorischer Art zu einem gewissen Abschluß. Vieles ist erreicht worden, manche Dinge sind noch zu erledigen. Dennoch glaube ich, daß wir fürs erste mit dem Erreichten auch zufrieden sein dürfen.

In Kürze folgt hier eine Zusammenstellung der Vorstandsarbeit :

A Aktivitäten:

1. Gründungsversammlung und Satzungsbeschluß am 9.5.83
2. Anerkennung der Gemeinnützigkeit des Vereins (d. h. Spenden für die TTG sind bei der Steuer abzugsfähig)
3. Übernahme in das Vereinsregister (e. V.)
4. Zufriedenstellende Spielmöglichkeiten hinsichtlich der Trainingszeiten und der Tischtennisplatten (sechs weitere neue Platten folgen bis Ende des Jahres)
5. Abschluß einer Versicherung gegen Unfall und Sachschäden
6. Meldung von sieben Mannschaften (ein wohl einmaliger Fall beim Start eines neuen Vereins)

B Weitere Ziele und Vorhaben

1. Offizielle Eröffnung unseres Vereins durch ein Demonstrationsspiel in der letzten Dezemberwoche (mündliche Zusagen von Simex Jülich und TTC Alsdorf gibt es bereits)
2. Interne Vereinsfeier für Jugend und Senioren
3. Einstellung eines guten Trainers

C Dank und Bitte

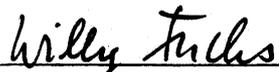
1. Zahlreiche Aktive und Nichtmitglieder haben die TTG bisher durch ihre Ideen, ihre Energie, ihre Spenden und ihre zeitlichen Opfer unterstützt. Ihnen allen gebührt unser Dank.
2. Ich bitte Euch, die guten Beispiele nachzuahmen und insbesondere bei der Betreuung der Schüler und Jugend zu helfen (z.B. Fahrten zu Auswärtsspielen)

D Schlußbemerkung

Allen Mitgliedern der Tischtennisgemeinschaft wünsche ich nun viel Freude und Erfolg bei unserem geliebten Sport. Darüber hinaus aber auch Freude in der Begegnung mit dem sportlichen Gegner, unserem Mitmenschen.

Mit freundlichem Gruß

Alsdorf-Hoengen, im Oktober 1983


(Willy Fuchs, Vorsitzender)